

VÖLLIG VERÄNDERT

EIN BIBELKURS FÜR JUGENDLICHE

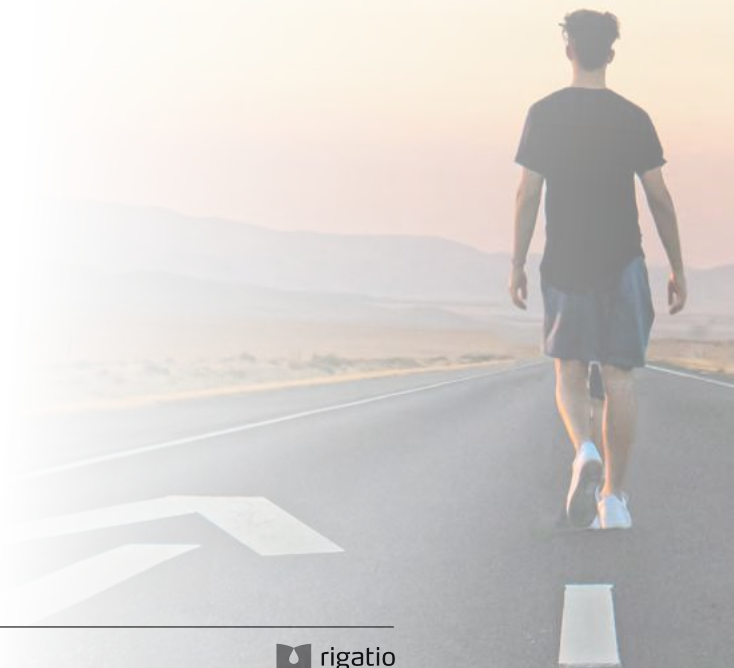


Arbeitsbuch

Tim Hawkins

Inhalt

Hinweise für den Gruppenleiter	3
Teil 1: Ein völlig verändertes Ich	5
Teil 2: Völlig veränderte Sprache	9
Teil 4: Völlig veränderte Unterordnung	17
Teil 6: Völlig veränderter Auftrag	24
Teil 7: Ein völlig verändertes Leben	27



Hinweise für den Gruppenleiter

Dieser Bibelkurs soll jungen Menschen helfen zu verstehen, was es bedeutet, in Christus neu geworden zu sein und das neue Leben zu führen, das Jesus für sie vorgesehen hat. Wir haben uns auf die Bereiche konzentriert, in denen es christlichen Teenagern oft schwerfällt, als neue Menschen zu leben.

a) Für das Studium

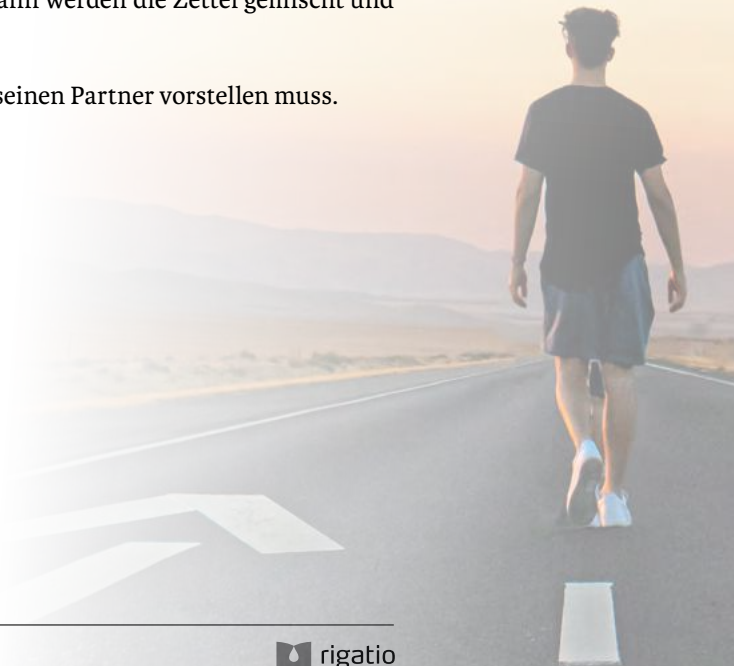
Für manche Lektionen gibt es mehr Material, als du für das Gruppentreffen brauchst. Du solltest genau auswählen, was du verwendest, um die jungen Menschen für ihr neues Leben in Christus zu ermutigen. Es ist in Ordnung, wenn du manche Teile auslässt! Arbeite trotzdem für dich persönlich das gesamte Material durch. Du solltest alles wissen, auch wenn es nur um Hintergrundinformationen geht.

Das Ziel jeder Lektion ist es, dass deine Gruppe das Gelernte in die Tat umsetzt. Du musst dazu nicht unbedingt jede Frage durchsprechen. Nutze so viel von diesem Material, wie deine Gruppe braucht. Du als ihr Leiter kannst das am besten einschätzen.

b) Nehmt euch Zeit, um als Gruppe zu wachsen

Nehmt euch Zeit, damit sich die Gruppemitglieder besser kennenlernen, sich wohlfühlen, austauschen und eine Mini-Gemeinschaft bilden. Wenn sich die Teilnehmer deiner Gruppe noch nicht alle kennen, kannst du mit einer Vorstellungsrunde oder einem Kennenlernspiel starten. Du musst entscheiden, was für deine Gruppe das Beste ist:

- Bitte jeden, sich selbst vorzustellen: Schule, Lieblingsessen, Hobby ...
- Jeder schreibt die Antworten auf fünf Fragen auf: Was ist dein Lieblingsessen, deine Lieblingsmusik, Lieblingsfach in der Schule etc. Dann werden die Zettel gemischt und geraten, wessen Antworten das sind.
- Teil die Gruppe in Zweierpaare auf, sodass jeder seinen Partner vorstellen muss.



c) Gebet und Lernverse

Jede Lektion endet mit Vorschlägen fürs Gebet und einem Lernvers. Mach das Gebet zu einem wichtigen Anliegen deiner Gruppe. Es soll etwas Zentrales sein, und nicht bloß ein Anhängsel. Nehmt euch die Lernverse vor. Arbeitet dran, damit jeder Teilnehmer den Vers wortgenau aufsagen kann.

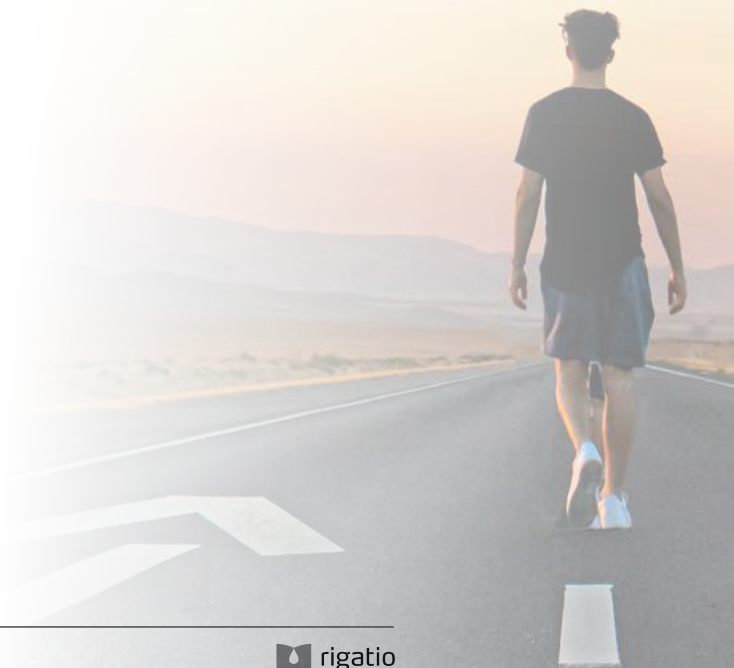
d) Arbeiten mit dem Material

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Material durchzuarbeiten:

A. Jeder Teilnehmer hat ein Buch und arbeitet zu Hause als Vorbereitung ein Kapitel durch. Bei euren Treffen besprecht ihr dann gemeinsam die Fragen und Antworten.

B. Die Teilnehmer erarbeiten zu Hause ein komplettes Thema (d. h. einen Teil). Bei euren Treffen nutzt du als Leiter nur die zusätzlichen Arbeitsblätter, um das Thema durchzusprechen, und ihr vergleicht nicht die im Vorfeld notierten Antworten. Diese Variante ist sehr arbeitsintensiv und setzt eine hochmotivierte Gruppe voraus.

C. Du referierst das Thema und gehst mit der Gruppe die Arbeitsblätter aus dem Download-Bereich durch.



Teil 1: Ein völlig verändertes Ich

Eine abgeschlossene Sache

Wir haben schon gesehen, dass Gott einen Menschen völlig verändert, wenn er Christ wird.

- Du bist vom Tod zum Leben gekommen.
- Du wurdest von einem Feind Gottes zu seinem Freund.
- Du wurdest von einem Sklaven der Welt, des Fleisches und des Teufels zu einem Diener des lebendigen Gottes.
- Du wurdest von einem Sünder, der Gericht verdient hat, zu einem erretteten Menschen, dem völlig vergeben ist.

Wir wollen uns fünf Gründe ansehen, warum du völlig darauf vertrauen kannst, dass Gott dich niemals fallenlässt.

1. Er hat dich erwählt



Lies Epheser 1,4; Johannes 15,16; Johannes 6,44.

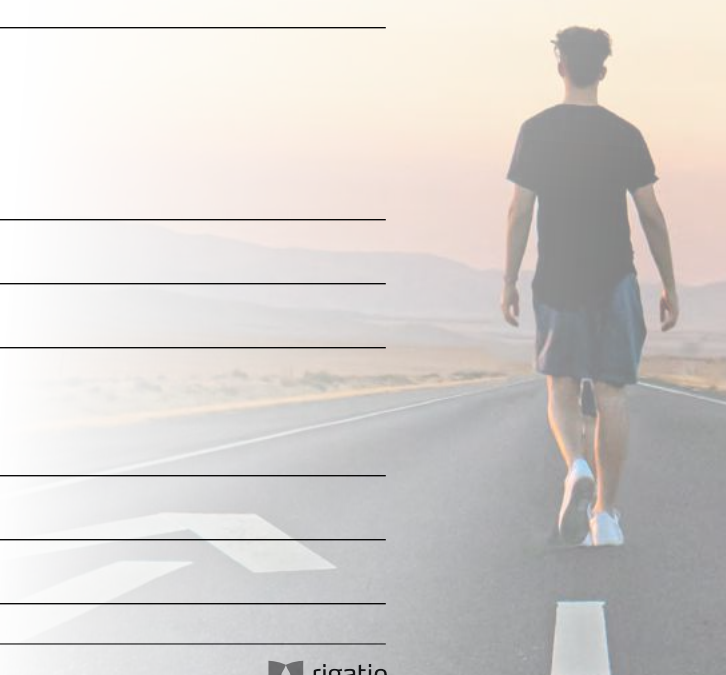
a) Warum sind das großartige Neuigkeiten?



Lies nochmal Epheser 1,4.

b) Wann hat Gott dich auserwählt?

c) Wozu hat er dich auserwählt?



2. Er hat dich vorherbestimmt



Lies Epheser 1,5

Du stehst an der Bushaltestelle und wartest auf den Bus, weil du zu einem Termin fahren willst. Gerade fährt der Bus vor. Woher weißt du, dass es der richtige Bus ist? Woher weißt du, wohin er fährt?

Vorherbestimmung bedeutet einfach, dass du einer Sache oder Person ein bestimmtes Ziel gibst, bevor die Reise startet. Der Zielort für den Bus wurde festgelegt, bevor der Busfahrer die Reise startete. Und wenn du zu Jesus gehörst, hat Gott ein Ziel, eine Bestimmung für dich festgelegt – bevor deine Reise auf dem Planeten Erde startete.

Welche Bestimmung hat Gott für dich ausgewählt?

3. Er hat dich als Kind angenommen



Lies nochmals Epheser 1,5

a) Was sollst du nach Gottes Vorherbestimmung sein?

b) Hast du schon mal über Adoption nachgedacht? Vielleicht kennst du jemanden, der adoptiert wurde. Wie würdest du eine Person oder ein Paar beschreiben, das sich entscheidet, jemanden in seine Familie aufzunehmen?

c) Ist dir aufgefallen, warum Gott dich zur Adoption vorherbestimmt hat?

Du findest es am Ende von Vers 4: „in _____“

Gott hat dich nicht vorherbestimmt, weil du ein großartiger Sportler bist, umwerfend aussiehst oder so redigewandt bist. Er adoptiert Menschen nicht, weil sie freundlich sind, er lehnt sie nicht ab, weil sie mürrisch sind. Warum ist das eine so großartige Nachricht?





Lies Römer 5,10. Wie beschreibt Paulus Menschen, bevor sie zu Jesus gehören?

Gott wählte seine Feinde aus – Menschen, die gegen ihn sündigen –, damit er sie als seine Söhne und Töchter adoptiert. Gott adoptiert uns nicht, weil wir so großartig sind. Er adoptiert uns, weil er großartig ist!

4. Er hat dich erlöst

Stell dir vor, du hast dir bei jemandem Geld geliehen – aber du bist pleite und kannst nicht zurückzahlen. Was würdest du tun? Deinen Vater oder deine Mutter um Hilfe bitten? Vor 2000 Jahren hättest du als Sklave geendet. Die Person, der du das Geld geschuldet hast, hätte dich zu ihrem Sklaven gemacht – lebenslang. Die Person, die deine Schuld bezahlte und dich freikaufte, hätte dich zurückgekauft oder „erlöst“.

Erlösung bedeutet immer zweierlei:

- Die Sache, für die man bezahlt, wird frei.
- Es gibt immer einen Preis, der bezahlt werden muss.



Lies Epheser 1,7.

a) Wer oder was wird freigelassen?

b) Welcher Preis wurde gezahlt? Und wer zahlte ihn?

5. Er hat dir vergeben

„Wie kann Gott jemanden wie mich lieben, der ihn so oft enttäuscht hat?“

a) Hast du dich das schon mal gefragt? Warum oder Warum nicht?





Lies Epheser 1,7

b) Was sagt dieser Vers über Sünden aus? Was können wir aufgrund von Jesus haben?

Beachte, was dieser Vers nicht sagt! Er sagt nicht, dass wir für einige unserer Sünden Vergebung haben können – aber nicht für die großen und ganz bösen. Er sagt nicht, dass wir ein bisschen Vergebung haben können – aber man wird uns nie mehr vertrauen. Nein. Wenn du wirklich zu Christus gehörst, bedeutet das: Er hat dir absolut alles vergeben, was du falsch gemacht hast. Ende.

c) „Wie kann Gott jemanden wie mich lieben, der ihn so oft enttäuscht hat?“ Was würde Paulus jemandem sagen, der so denkt?

Kennst du jemanden, dem du in den nächsten Tagen diese großartigen Neuigkeiten erklären kannst?



Lasst uns beten

Sieh dir noch mal die fünf Gründe an, warum du völlig darauf vertrauen kannst, dass Gott dich niemals fallenlassen wird. Wenn du sicher bist, dass du Jesus nachfolgst, danke ihm für diese fünf Dinge. Bitte ihn, dass er dir dabei hilft, täglich für ihn zu leben. Wenn du dir nicht sicher bist, dass du Jesus nachfolgst, bitte ihn, dir zu helfen, das Gelernte zu verstehen, und zu glauben, dass du dass du ihm jeden Bereich deines Lebens anvertrauen kannst.

Lernvers

Errettet durch Gottes Gnade

„... wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe.“

Epheser 1,4

Teil 2: Völlig veränderte Sprache

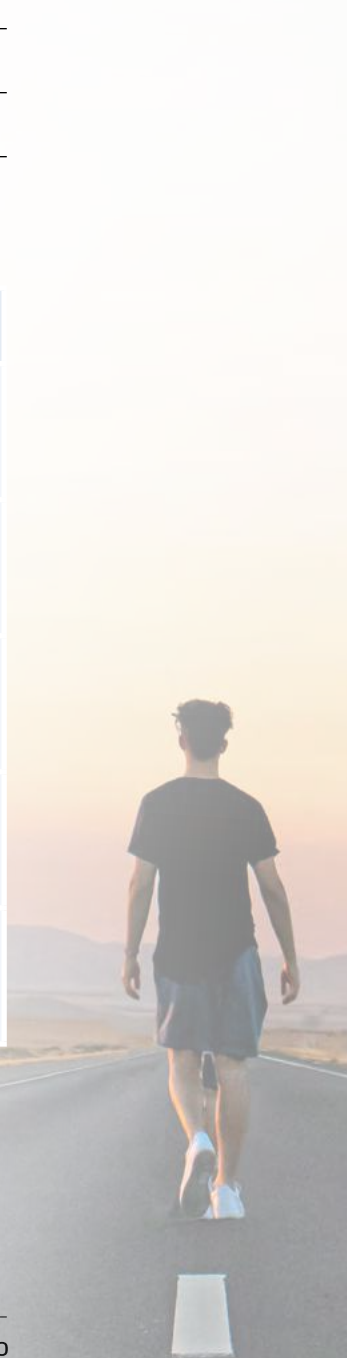
Tödliche Waffe

Schreibe einige Dinge auf, die du in der Vergangenheit gesagt hast, und von denen du weißt, dass sie verletzend, nicht hilfreich oder unwahr waren oder dass sie darauf abzielten, jemanden niederzumachen.



1. Die Macht deiner Worte

Was zeigen dir diese Verse über die Bedeutung deines Redens als Christ?	
Jakobus 3,1-12	
Jakobus, 1,26	
Matthäus 12,34-37	
Kolosser 3,8-10	
Epheser 5,4	



2. Das Beispiel der Apostel

Was traf immer auf die Worte der Menschen zu, die anderen von Jesus erzählten?

Apostelgeschichte 13,15

Apostelgeschichte 14,22

Apostelgeschichte 15,32

Apostelgeschichte 16,40

Apostelgeschichte 18,27

Apostelgeschichte 20,2

Epheser 6,22

3. Was sich Gott von meinem Reden wünscht

Welche Richtlinien für dein Reden kannst du aus diesen Versen ableiten?

a) Kolosser 4,6; Psalm 71,14-18.

Mein Reden sollte

b) 1. Thessalonicher 5,11; Hebräer 3,13; Hebräer 10,25

Mein Reden sollte

c) Epheser 4,29

Mein Reden sollte



4. Wo ich mich verändern muss

Hier sind einige Bereiche, in denen Gott möchte, dass ich etwas an meinem Reden ändere:

- schwören
- Gotteslästerung (Gottes Namen falsch und gedankenlos verwenden)
- schmutzige Witze erzählen
- andere niedermachen
- lügen
- launisch sein
- andere nicht loben oder ermutigen
- keinen Respekt zeigen
- spöttisch sein
- anderen nicht von Jesus erzählen
- sich immer beschweren
- die Aufmerksamkeit immer auf mich ziehen
- sich ständig einmischen
- tratschen
- unhöflich sein
- über Leute hinter ihrem Rücken reden
- anderen nicht zuhören
- sich über andere lustig machen
- andere kritisieren
- sonstiges:



5. Einander ermutigen



Lies Hebräer 10,25

Überlege an einer Möglichkeit, wie du lernen kannst, andere zu ermutigen ...

- a) in deiner Jugendgruppe:
- b) in deiner Gemeinde:
- c) deine christlichen Freunde:
- d) deine nicht-christlichen Freunde:
- e) deine Eltern:
- f) deine Lehrer:

Kreise nun eines davon ein und beschließe, es mit Gottes Hilfe in dieser Woche in die Tat umzusetzen.



Lasst uns beten

Bekenntnis

Sieh dir noch mal deine Antworten zu Nr. 4 an. Bekenne dies Gott. Ihr könnt dies gemeinsam tun oder auch jeder still für sich – oder auch aufschreiben. Bitte Gott um Hilfe, in diesem Bereich als völlig veränderter Mensch zu leben.

Ermutigung

Betet namentlich für jeden Teilnehmer eurer Gruppe, und dankt Gott für die Stärke, die er euch gegeben hat. Ermutigt einander, Jesus immer ähnlicher zu werden.

Lernvers

Einander ermutigen

„Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gebe!“

Epheser 4,29

Teil 3: Völlig veränderter Spaß

1. Der ultimative Spaß

a) Wenn du einen Spaß-Tag planen könntest – mit dem absolut größten Spaß, den du je haben könntest –, was würdest du machen? Mit wem würdest du das machen? Was hättest du am Ende des Tages davon?

b) Denk zurück an eine Zeit in deinem Leben, wo du dich richtig wohlfühlt hast. Wann war das? Was ist passiert? Mit wem warst du zusammen? Was war das Besondere daran?

2. Leben in vollen Zügen

Manche Leute sagen, dass das Leben als Christ langweilig ist und dass Gott alles verbietet, was Spaß macht.



a) Lies Johannes 10,10. Was für ein Leben will Jesus für uns?



b) Lies 1. Petrus 3,10-12. Was sollten wir tun, um „gute Tage“ zu erleben?



c) Lies Psalm 23. Schreibe oder zeichne alle Bilder in diesem Psalm auf, die das das großartige Leben zeigen, das Gott uns schenken will.



3. Alkohol

Am Alkohol selbst ist nichts auszusetzen. Was sagen dir diese Verse über den Stellenwert von Alkohol in der Bibel?

a) Sprüche 3,9-10

b) Psalm 104,14-15

c) Joel 4,17-18

d) Johannes 2,1-11

4. Betrunken sein

Warum warnt die Bibel so eindringlich davor, zu viel zu trinken?

a) Epheser 5,18

b) Sprüche 23,29-35

c) Jesaja 28,7-8

d) Lukas 21,34; Römer 13,13; Galater 5,21; 1. Petrus 4,3



5. Weitere biblische Prinzipien

Welche weiteren Prinzipien gibt es in der Bibel, die Christen im Umgang mit Alkohol und Drogen Orientierung geben?

a) Römer 14,15; 1. Korinther 8,9.13

b) Epheser 6,1

c) Römer 13,1-2

d) 1. Korinther 6,19-20

6. Mein Plan

a) „Das ist mein persönlicher Plan, wie ich mit Alkohol umgehen will, sodass es Gott ehrt ...“

b) „Das ist mein persönlicher Plan, wie ich mit Drogen umgehen will, sodass es Gott ehrt ...“

c) Wenn dies ein Bereich der Versuchung für dich ist, wie kannst du auf Grundlage von 1. Korinther 10,13 Gehorsam gegenüber Gott planen?





Lasst uns beten

Denkt über den gesamten Bereich des Lebens in Fülle nach und ehrt dabei Gott.

Dankt Gott für die Fülle des Lebens, das er für uns vorgesehen hat.

Bekennt Gott, wo ihr hinter seinem Standard zurückbleibt.

Bittet Gott um Hilfe, um die notwendigen Schritte zu unternehmen, damit ihr ihm gehorsam folgen könnt.

Lernvers

Erfüllt mit Gottes Geist

„Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist.“

Epheser 5,18



Teil 4: Völlig veränderte Unterordnung

1. Die Freude der Unterordnung

Sich Gott – oder jemand anderem – unterordnen, kann manchmal hart sein. Aber das ist der Kern dessen, ein wahrer gehorsamer Diener im Reich Christi zu sein.



a) Was zeigt das Beispiel Jesu:

Hebräer 5,7-8

Philipper 2,5-8

b) Darum sollte ich mich folgenden Personen unterordnen:

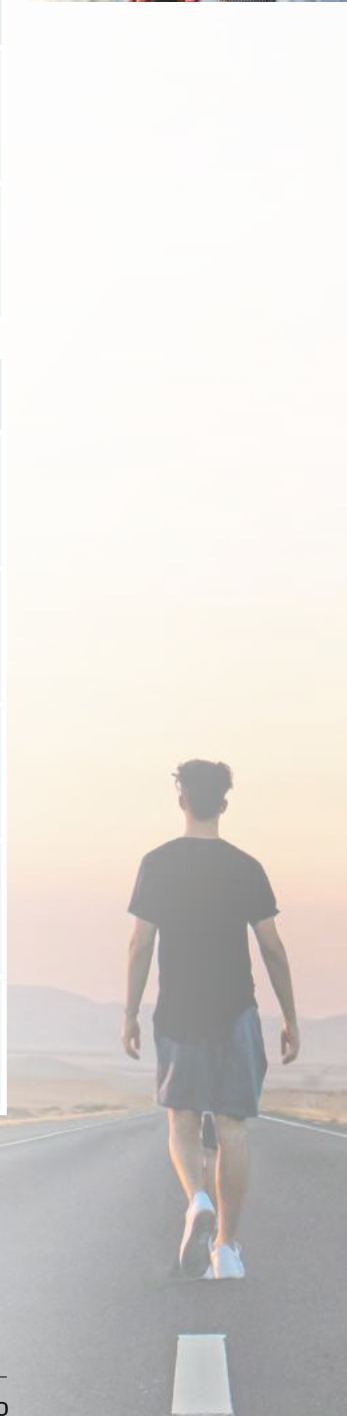
Jakobus 4,7

Epheser 5,21

Hebräer 13,17

1. Thessalonicher 5,12-13

Titus 3,1



2. Sich den Eltern unterordnen

- Lukas 2,51

- Epheser 6,1-3

Was fällt dir an folgenden Beispielen der Rebellion gegen Gott auf?

Römer 1,30

2. Timotheus 3,2

3. In die Tat umsetzen

a) Kürzlich habe ich es bei meinen Eltern einmal so richtig „verbockt“, und zwar ...

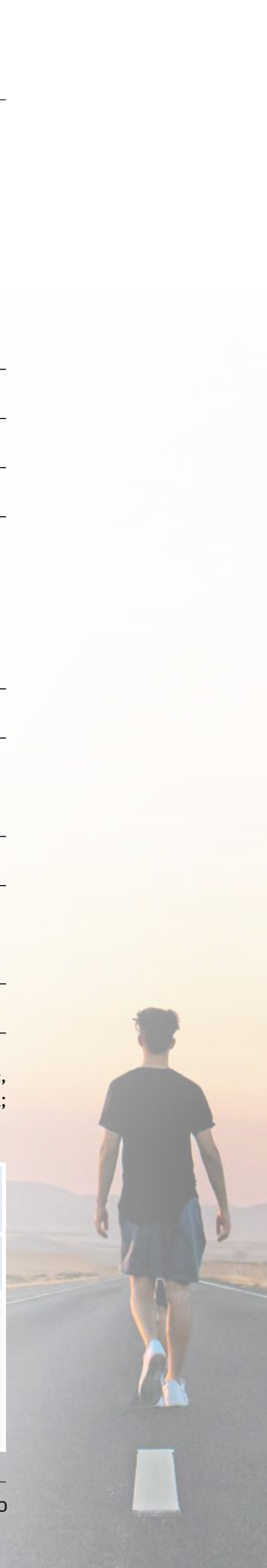
b) Ein besserer Weg wäre es, wenn ...

c) Denke über den Lernvers nach: Hebräer 13,17

„Gehorcht und fügt euch euren Führern! Denn sie wachen über eure Seelen, als solche, die Rechenschaft geben werden, damit sie dies mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre nicht nützlich für euch.“

Überlege dir, wie du für deine Eltern eine „Belastung“ gewesen sein könntest, und ändere dein Verhalten so, dass du eine „Freude“ für sie bist.

Situation	Eine Belastung sein	Eine Freude sein



d) Fünf Möglichkeiten, wie ich meinen Eltern diese Woche christusähnliche Unterordnung zeigen kann.

1

2

3

4

5



Lasst uns beten

Gebet ist Unterordnung unter Gott. Wir öffnen uns vor ihm und bitten ihn, die Dinge nach seinem Willen zu tun. Beim Gebet könnt ihr euch heute auf die Unterordnung konzentrieren. Bringt das durch eure Gebetshaltung zum Ausdruck (z. B. knieend), durch Lobgebete. Sprich Gott so an, wie es ihm als dem himmlischen Vater gebührt.

Lernvers

Freudige Unterordnung

„Gehorcht und fügt euch euren Führern! Denn sie wachen über eure Seelen, als solche, die Rechenschaft geben werden, damit sie dies mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre nicht nützlich für euch.“

Hebräer 13,17

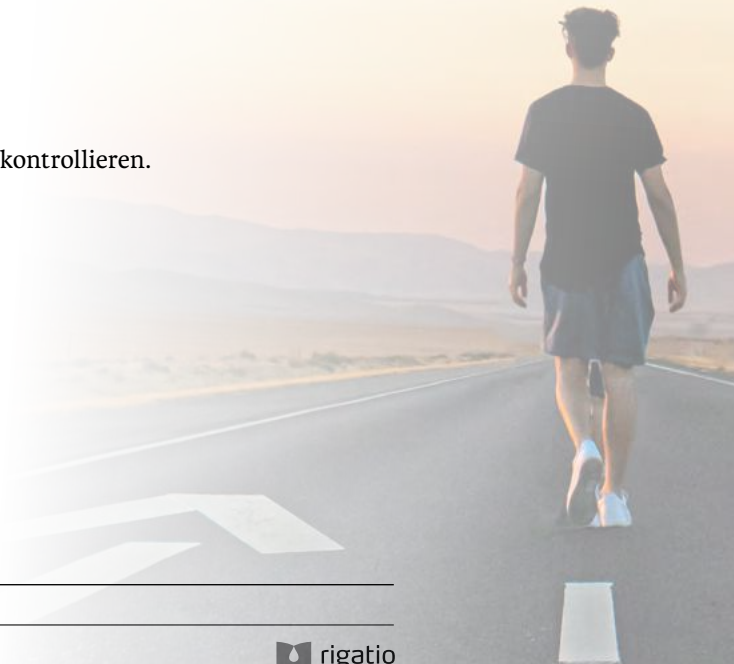


Teil 5: Völlig veränderte Sexualität

1. Was die Sache schwierig macht

„Für Menschen in meinem Alter sind es diese Dinge, die einen christlichen Umgang mit Sexualität erschweren“ (kreuze an, was auf dich zutrifft, und ordne die „Top 3“).

- Die Art wie meine Freunde über Sex reden.
- Die sexuelle Ausrichtung von Musikvideos
- Pornografie im Internet
- schmutzige Witze
- Warum wird immer so ein Theater um Sex gemacht?
- Alle anderen sagen, dass sie es tun.
- Die Leute halten dich für seltsam, wenn du dich nicht sexuell betätigst.
- Das ist peinlich.
- Sexbilder auf dem Handy
- Dinge, die ich im Fernsehen sehen kann.
- Sexuelle Anspielungen in der Werbung
- Sexualkunde in der Schule
- Was alle darüber denken
- Der Bibelkram scheint so altmodisch zu sein.
- Normale jugendliche Triebe sind zu schwer zu kontrollieren.
- Es ist leicht, die ganze Zeit an Sex zu denken.
- Sich zu eng mit jemandem einlassen
- Der christliche Weg scheint langweilig.
- Selbstbefriedigung
- Sonstiges:



2. Gottes wunderbares Geschenk

Was lernst du aus diesen Versen über Gottes wunderbaren Plan für den Sex?

a) 1. Mose 1,26-31

V. 26-27

V. 28

V. 31

b) 1. Mose 2,18-25

V. 18

V. 21-23

V. 25

3. Gottes Richtlinien für Sex

Welche Gründe nennt die Bibel für einen gottgemäßen Umgang mit Sexualität?

a) 1. Thessalonicher 4,3-8

V. 3

V. 4

V. 5

V. 6

V. 7

V. 8



b) Epheser 4,17-24

V. 17

V. 18

V. 19

V. 20-24

c) Epheser 5,3

4. Mit Schuld umgehen

a) „So geht es mir, wenn ich weiß, dass ich sexuell gesündigt habe: ...“

b) „Das soll ich nach Gottes Willen tun, wenn ich sexuell gesündigt habe: ...“



c) Lies Johannes 8,1-11. Erkläre anhand dieser Begebenheit, wie Jesus mit unserer sexuellen Sünde umgeht.



5. Handeln

Was möchte Gott, dass ich in meinem Leben ändere, damit ich als sexueller Mensch reiner werde?



Betet füreinander

Unterstützt euch gegenseitig. Helft euch gegenseitig, um der Mann oder die Frau zu werden, wie Gott es wirklich möchte.

Lernvers

Sexuelle Unmoral

„Unzucht aber und alle Unreinheit oder Habsucht sollen nicht einmal unter euch genannt werden, wie es Heiligen geziemt.“

Epheser 5,3



Teil 6: Völlig veränderter Auftrag

1. „Habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis“ (Eph 5,11)

Welche Richtlinien gibt Gott uns für den Fall, dass unsere Freunde wollen, dass wir bei etwas mitmachen, das falsch ist?

a) Epheser 6,10-20

b) Römer 6,6-13

c) Römer 13,11-14

d) Psalm 1,1-2

e) Psalm 26,4-5

f) Sprüche 4,14-15

2. Sei immer vorbereitet

Welche Richtlinien gibt Gott uns, um unseren Freunden zu helfen, Jesus kennenzulernen?

a) Markus 5,18-20

b) Apostelgeschichte 4,18-20

c) Kolosser 4,2-6



d) 1. Petrus 3,15-16

3. Bereit zum Handeln

a) Denk an drei deiner nicht-christlichen Freunde. Schreibe ihre Namen unten in Römer 10,1 hinein – mach diese Aussage des Paulus zu deinem Herzensanliegen.

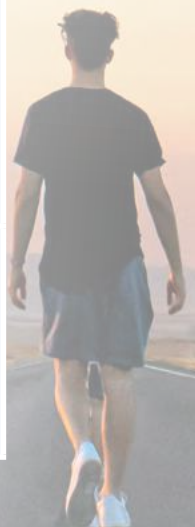
Römer 10,1:

„Das Wohlgefallen meines Herzens und mein Flehen für

und zu Gott ist, dass sie errettet werden.“

Schreibe die Namen deiner drei Freunde in die Tabelle, und beschreibe dann, wie du ihnen ein Hirte sein kannst.

	Freund 1	Freund 2	Freund 3
Bete: Das möchte ich für diese Person beten			
Ermutige: Das sind einige konkrete Möglichkeiten, wie ich diese Person ermutigen und mich mit ihr anfreunden kann:			
Evangelisiere: Hier sind einige Möglichkeiten die ich beginnen kann, um sie mit Jesus bekannt zu machen, indem ich zu ihnen sage:			
Gewinne: So kann ich sie einladen zu einer Veranstaltung, wo sie die Botschaft des Evangeliums hören:			





Lasst uns beten

Konzentriert euch beim Gebet auf die drei Freunde – deine und die der anderen.

Lobt Gott für alles, was ihr durch diesen Kurs gelernt habt.

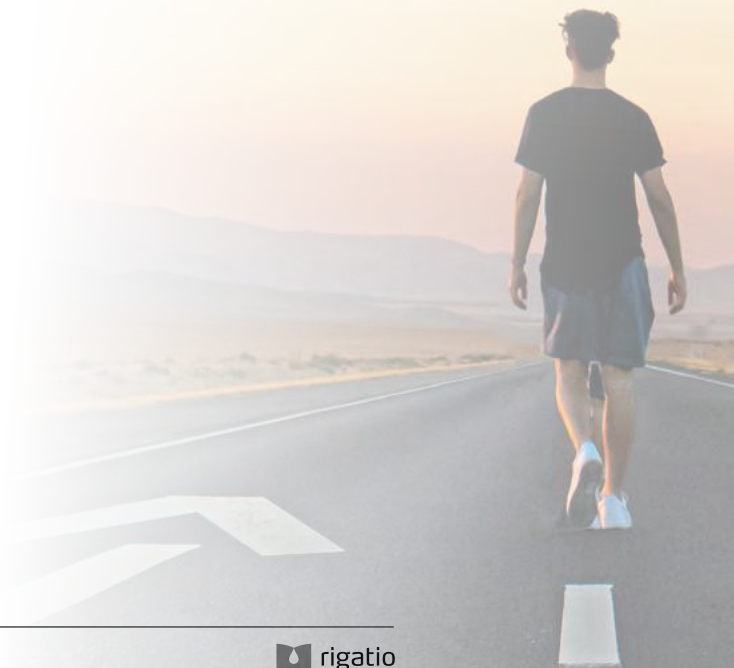
Bete für die kommenden Monate des Dienstes – dass du treu und effektiv an deiner Schule/Hochschule/deinem Arbeitsplatz bist, dass deine Jugendgruppe etwas bewirkt, dass du viele Freunde einladen kannst, damit sie von Jesus hören ... usw.

Lernvers

Zeuge für Christus

„Haltet den Herrn, den Christus, in euren Herzen heilig! Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung jedem gegenüber, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert, aber mit Sanftmut und Ehrerbietung!“

1. Petrus 3,15



Teil 7: Ein völlig verändertes Leben

1. Wie wir waren



Lies Epheser 2,1-3

a) In den Versen 1-3 verwendet Paulus eine Vielzahl von Begriffen, um das Leben der Menschen zu beschreiben, bevor sie Jesus folgten. Zähle so viele auf, wie du finden kannst.

b) Versuche nun, diese Sätze umzuschreiben – in deine eigene Alltagssprache.

c) Kannst du dich an die Zeit zurückerinnern, als du jünger warst – als du weiter von Christus entfernt warst als jetzt? Kannst du einige Beispiele aufschreiben, wie du warst? Passt etwas davon zu dem, wie Paulus die Epheser beschreibt?

2. Was Gott getan hat



Lies Epheser 2,4-9

a) Lies die Verse 5-7. Paulus beschreibt, was Gott für uns getan hat:

„lebendig gemacht“

„errettet“



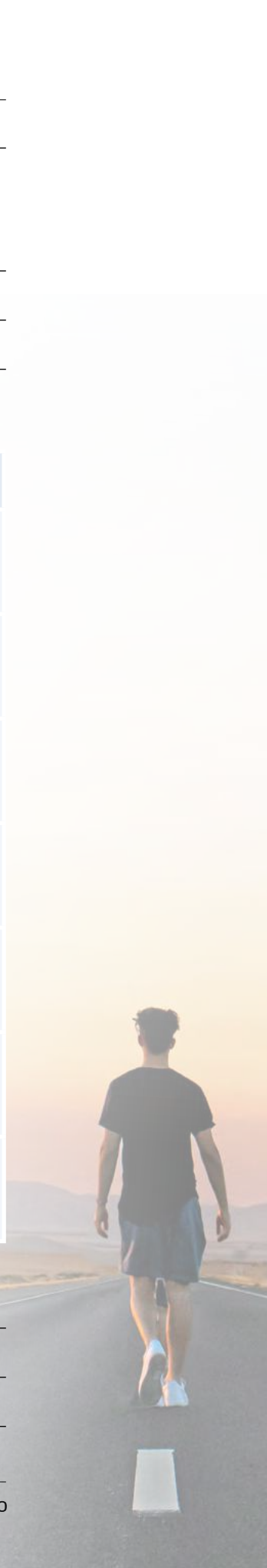
„mitauferweckt“

Kannst du eine Zeit in deinem Leben beschreiben, als du weißt, dass Gott das für dich getan hat?

b) Epheser 2,8: „... aus Gnade seid ihr errettet“

Lies die angegebenen Verse und finde raus, was zu Gnade alles gehört.	
2. Korinther 8,9	
Epheser 1,7-8	
2. Thessalonicher 2,16-17	
1. Timotheus 1,13-14	
Hebräer 2,9	
Hebräer 4,16	
Epheser 2,8	

Meine Definition von Gnade:

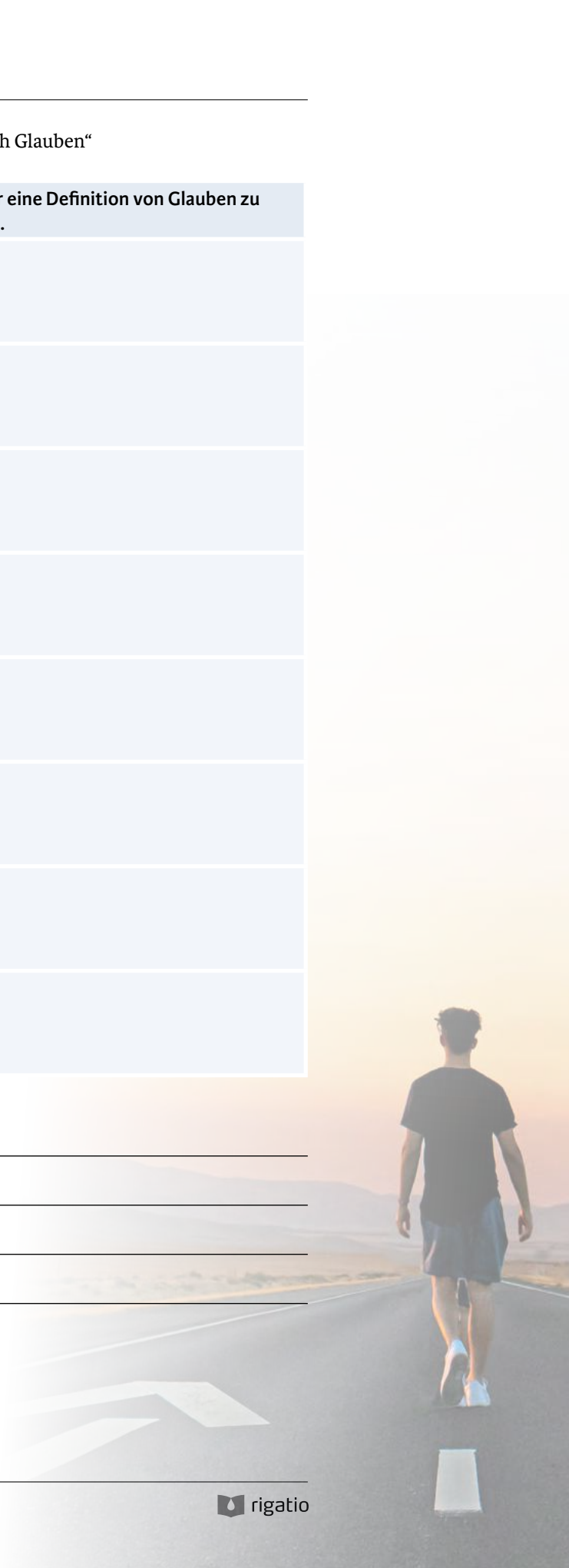


d) Epheser 2,8: „... aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben“

Was, denkst du, bedeutet „Glaube“? Versuche, dir eine Definition von Glauben zu erarbeiten. Lies dazu die angegebenen Bibelverse.

Johannes 14,12	
Römer 10,17	
Galater 2,20	
Galater 3,14	
Galater 3,26	
Epheser 6,16	
2. Korinther 5,7	
Hebräer 11,1	

Meine Definition von „Glauben“:



3. Was Gott jetzt möchte

Lies Epheser 2,10

a) Die Verse 8-9 machen deutlich, dass wir uns nicht auf die guten Dinge (Taten) verlassen können, die wir getan haben, damit Gott uns rettet. Welche Rolle spielen gute Werke laut Vers 10 jetzt im Leben eines Christen?

b) Was denkst du, zu welchen guten Werken fordert Gott uns jetzt auf?

4. Wo ich jetzt bin

a) Sieh dir die großen Veränderungen an, die Gott bewirkt hat:

Damals	Jetzt
V. 1: Tot in unseren Sünden	V. 5: Mit dem Christus lebendig gemacht
V. 2: Folgt dem Teufel	V. 6: Mit Christus auferweckt
V. 3: Lebten für unsere sündige Natur	V. 10: Geschaffen zu guten Werken
V. 3: Kinder des Zorns	V. 8: Errettet aus Gnade

Wähle einen Punkt aus, der dir am meisten bedeutet. Erkläre, warum du ihn gewählt hast.

b) Welcher dieser Punkte beschreibt am besten, wo du dich gerade befindest?

- Ich glaube nicht wirklich, dass ich Jesus folge.
- Ich weiß mit Sicherheit, dass ich Jesus folge.
- Ich bin nicht sicher, ob ich Jesus wirklich folge.



c) Meine Erklärung, warum ich so empfinde:

d) Hier ist der nächste Schritt, von dem ich glaube, dass Gott will, dass ich ihn mache:



Lasst uns beten

Die heutige Lektion hat jedem die Möglichkeit gegeben, seinen Standpunkt zu einer der wichtigsten Fragen im Leben zu klären: Bin ich errettet? Nehmt euch Zeit, für jeden Einzelnen zu beten, dass Gott ihn zum nächsten Schritt im Glauben bewegt.

Lernvers

Errettet durch Gottes Gnade

„Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat,

auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht — durch Gnade seid ihr gerettet!“

Epheser 2,4-5

